Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 64. Montag, den 16. März 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. März 1840.

Die Herren Kaufleute Th. Reichelt und L. Groot aus Amsterdam, G. M. Gabriel aus Hamburg, A. Böhm aus Bromberg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Niemand aus Erfurt, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Ephraim aus Posen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Duezynski aus Warschau, Herr Oekonom Rauch aus Pelzau, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Zülchauer von Culm, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Deichgeschworner Bielfeldt von Gr. Zünder, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Da der Langemarkt, an den Wochenmarkt-Tagen den Verkäufern nicht hinlänglichen Raum darbietet, und die bisher benutzten Nebenstraßen des Langenmarktes in keiner Art zur Aufnahme der Verkäufer geeignet sind, so wird auf Antrag Eines Wohllöblichen Magistrats hieselbst und eingeholter Genehmigung der Königl. Hochlöblichen Regierung hiermit verordnet:

1. daß sämmtliche Verkäufer, welche an den Wochenmarkts-Tagen auf den Langenmarkt kommen und ihre Verkaufsartikel vom Wagen herab feil bieten, sich daselbst nicht ferner, sondern nur auf dem Buttermarkt aufstellen dürfen.
2. Daß, es den mit Wagen zu Markt kommenden Verkäufern zwar frei steht,

ihre Producte in Kiepen und Körben auf dem Steinpflaster des Langenmarktes wie bisher feil zu bieten, ihre Wagen aber weder beladen, noch unbeladen auf demselben stehen bleiben dürfen, und

3. daß die Pächter des Marktstandgeldes vom Langenmarkt, die Befugniß haben, nach denselben Tarifsätzen, wie auf dem Langenmarkt, auch auf dem Buttermarkt die Standgelder von den dort ausstehenden Verkäufern zu erheben.
4. Daß das Markthalten im Innern der an den Langenmarkt stoßenden Häuser zur Vermeidung der in dem Edict vom 20. November 1810 (Gesetzsammlung von 1810 Seite 100) angedrohten Strafen untersagt ist.
5. Nachstehende Bekanntmachung tritt vom 20. d. Mts. in gesetzliche Kraft und haben die dabei betheiligten Personen dieselbe genau zu beobachten.

Danzig, den 6. März 1840.

Königlicher Landrath und Polizei=Director.
Lesse.

2. Die Aschbrücke wird wegen einer Hauptreparatur vom Montage den 16. d. M. bis zum 11. April c. gesperrt werden, welches dem Publikum hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 14. März 1840.

Königlicher Landrath und Polizei=Director.
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Kaufmann Martin August Hasse und die Jungfrau Marie Louise Caroline Lickfett, haben durch einen unterm 21. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 23. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Wilhelmine Jacobsen geb. Abraham hat bei ihrer erreichten Volljährigkeit die Gütergemeinschaft mit ihrem Ehemanne dem Gastwirth Christian Ludwig Jacobsen ausgeschlossen.

Danzig, den 7. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Der Brennerei-Inspector Joseph Meyer hier, und dessen verlobte Braut Emilie geb. Berlak aus Swersenz, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter mit Beibehaltung der des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Pr. Stargardt, den 20. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

6. Die gestern Abend 6 Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem todten Knaben, beehrt sich Freunden und Bekannten in Stelle besonderer Meldung hiermit ergebenst anzuzeigen v. Zitzwitz.
Buschkau, den 14. März 1840.

7. Statt besonderer Meldung zeige ich hiermit die gestern Abend um 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. v. Bornstedt, von einem gesunden Mädchen ergebenst an. v. Bialcke, Pr. Lieut. u. Adjutant.
Danzig, den 14. März 1840.

Verlobung.

8. Die am 15 d. M. vollzogene Verlobung meiner jüngsten Tochter Johanna Maria mit dem Herrn Ernst Ferdinand Dau, zeige ich allen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. J. H. Lampe.
Stadtgebiet, den 16. März 1840.
Als Verlobte empfehlen sich: J. M. Lampe,
Stadtgebiet, den 16. März 1840. E. F Dau.

Todesfälle.

9. Heute Morgen um 9 Uhr endete sanft hieselbst der Kaufmann und Rittergutsbesitzer Herr Jacob Martin Traugott v. Schönborn aus Graudenz, im 81sten Jahre seines Alters, an einem Schlagflusse in Folge einer langwierigen Wassersucht. Diese, für sie so traurige Anzeige, widmen den hiesigen vielen Freunden desselben, mit dankbarer Erinnerung an die so vielfach und herzlich ihm erzeigte Liebe
Danzig, den 14. März 1840. die Gattin und der Sohn des Verstorbenen.

10. Am 14. d. M. entschlief an gänzlicher Entkräftung unsere liebe Tante und Großtante, Frau

Dorothea Heimburger

in ihrem 82sten Lebensjahre, welches allen theilnehmenden Freunden und Verwandten hiermit ergebenst anzeigen die Hinterbliebenen.

11. Den am 12. d. M. nach langen und schweren Leiden erfolgten Tod der Wittwe Amalia Goor geb. Zielcke, die 2 unmündige Knaben hinterläßt, zeigen Ihren Freunden und Bekannten hierdurch an die Hinterbliebenen.
Danzig, den 13. März 1840.

Anzeigen.

12. Das im besten Zustande befindliche, zu jedem Geschäft geeignete Grund-

stück, Petersiliengasse, Wasserseite № 1491. belegen, enthaltend 7 decorirte Zimmer, 2 Küchen, Keller, Boden, 2 Höfe, einen großen Hausraum und sonstige Bequemlichkeiten, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, oder auch zu vermiethen. Das Nähere hierüber daselbst.

13. Den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiedurch angezeigt, daß deren funfzigjährige Stiftungsfeier Freitag den 20. März c. Mittags um 2 Uhr und hiernächst Dienstag den 24. März c. bal paré, Anfang 7½ Uhr, stattfinden wird.

Danzig, den 14. März 1840.

Das Comité.

14. Ein junger Mann von guter Erziehung, welcher sich der Landwirthschaft widmen will, findet auf einem Gute in der Nähe von Danzig gegen billige Pension sogleich Aufnahme. Auskunft Dienergasse № 140.

15. Um die Bestände von hochländischem und geflößtem Büchenholz aus Putzig auf dem Pockenhausschen Holzraum zu räumen, sind die Preise bedeutend heruntergesetzt.

16. Cirque Olympique.

Daß wir Dienstag, den 17. d., zum Benefize des L. Tourniaire

Fra Diavolo

oder

die Räuber in den Abruzzen,

und Mittwoch den 18. die letzte Vorstellungen zu geben die Ehre haben werden, zeigen wir ergebenst an, mit der Versicherung, daß diese letzten Vorstellungen die glänzendsten sein werden, die bis jetzt zur Aufführung gekommen sind.

Geb. Tourniaire.

17. Die fünfte Vorlesung zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt wird erst am 25. März d. J. stattfinden.

18. Das Haus Häker- und Neunaugengassen Ecke № 1449. mit 16 Wohnungen ist zu verkaufen, wo auch noch einige Wohnungen zu vermiethen sind. Das Nähere erfährt man Gerbergasse № 63.

19. Von heute ab werden wieder Strohhüte zur Wäsche angenommen bei

J. W. Gerlach, Wittwe.

20. Neue Mullstickereien, Cravatten mit Seide gestickt und Blumen gingen mir so eben ein. J. W. Gerlach, Wittwe.

21. Mit dem Verkauf der zurückgesetzten Waaren wird fortgefahren.

J. W. Gerlach, Wittwe.

22. Das Haus Tischlergasse № 629. mit einer Anlage zur Seif- und Licht-Fabrik ist zu verkaufen. Näheres Goldschmiedegasse № 1083.

23. Trocknes Brennholz von alten Baubalken verkauft man billig 1sten Steindamm № 383.

Literarische Anzeigen.

24. Für das landwirthschaftliche Publikum.

— Den **Kunstwiesenbau** betreffend. —

Bei Gebr. Reichenbach in Leipzig erschien so eben (vorräthig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432.),

Der praktische Rieselwirth.

Anleitung, natürliche Wiesen durch Bewässerung in ihrem Ertrage zu erhöhen, und unfruchtbare Ländereien durch Wasser in fruchtbare Wiesen umzuschaffen. Mit 75 Abbildungen. Nach eigenen Erfahrungen von G. C. Patzig, Administrator der Gräfl. Gersdorff'schen Rittergüter Hermsdorf und Jannowitz in der Ober Lausitz. Brosch. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Der Herr Verfasser, welcher auf Veranlassung hoher Staatsregierungen bereits seit längerer Zeit berufen ist, Andere über seine eigenthümlichen Erfahrungen in diesem wichtigen Zweige der Landwirthschaft zu belehren, veröffentlicht hiermit dieselben auf gleiche Veranlassung in faßlicher und anschaulicher Darstellung. Dem landwirthschaftlichen Publikum wird daher diese Anleitung zur künstlichen Wiesenbewässerung nach der neuen und bewährtem Methode des Verfassers vom größten Interesse sein.

25. **In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse № 598.**, ist zu haben:

Kunst aus der Hand wahrzusagen, alle Träume richtig zu deuten und die deutsche oder französische Karte auf verschiedene Arten zu schlagen. Mit Kupfern. 2te vermehrte Aufl. Preis geheftet 20 Sgr.

Kunst eine reiche Heirath zu machen, oder Winke zu einer glücklichen Wahl der Gattin. Mit einem Complimentirbuch und Briefsteller für heirathslustige Männer. 3te vermehrte Auflage. Preis geh. 10 Sgr.

Neues Taschenliederbuch. 82 auserlesene Gesänge für frohe Gesellschaften und zur geselligen Unterhaltung, nach allbekannten Melodien. Gesammelt von C. S. O. Lorenz. Preis geh. $3\frac{3}{4}$ Sgr.

Der joviale Hexenmeister. Eine Sammlung ergötzlicher Kunst- und Zauberstücke, welche ohne große und kostspielige Vorrichtungen ausgeführt werden können. Preis geh. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Saphir, M. G., humoristische Abende. Ein Cyklus von Vorlesungen. Preis geh. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Vermiethungen.

26. Holzmarkt No. 2046. sind zwei freundliche Zimmer, nach dem Markte gelegen, nebst Bedientenzimmer an einen unverheiratheten Herrn zu vermiethen

27. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Neugarten № 521 sind zu verkaufen von mahagoni Holz, Trimeaux 18 Fuß hoch, Spind, Secretair und Flügel, so wie auch gelöschter Kalk, Gyps, ein schöner Wagen nebst Pferdegeschirr, Reitzeug und Sattel.

29. **Erprobtes Kräuteröl**

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare, nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von Carl Meyer in Freiberg.

In Danzig das Flacon a 20 Sgr. zu haben bei E. E. Zingler.

30. Spärgel-Saat,

vorzüglich rein und gut, ist zu haben, den Centner a 2 Rthlr., in der Holzgasse in den 3 Mohren.

31. Mittwoch, den 18. März c. Vormittags um 10 Uhr, soll in der Junkergasse bei der Dominikaner-Kirche eine Quantität altes Nutz und Brennholz öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

32. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Klempnermeister Johann Ferdinand Wilhelm Schimpf zugehörige, auf Langgarten unter der Servis-№ 108. und № 73. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 763 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. April 1840 Vormittags 12 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden und wird zu diesem Termine zugleich die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Realberechtigte verwittwete Messerschmidt Neumann, Anne Caroline, geb. Goede hierdurch mit vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

33. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Töpfermeister August Heinrich Christoph und Renate Wilhelmine Rümmelschen Eheleuten zugehörige, auf dem dritten Damm unter der Servis-№

1422. und № 13. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2644 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. April 1840 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

34. (Nothwendiger Verkauf.)

Die der Wittwe Juliane Berkowski zugehörigen Drei Viertel Antheile von dem Grundstücke Beutlergasse, Servis-Nummer 622. und № 19. des Hypothekenbuchs, welches auf 529 Rthlr. 29 Sgr. 2 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt ist, sollen

den 14. April 1840 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Maurergesellen Gottlieb Butschke zugehörige Grundstück Litt. A. XII. 70. und 135., abgeschätzt auf 796 Rthlr. 21 Sgr. 6 Pf. soll in dem im Stadtgericht

auf den 16. May 1840 Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termine werden zugleich 1) der Daniel Butschke, 2) die Johann und Eva geborne Butschke Augustschen Eheleute, 3) der Jacob Butschke, 4) der Johann Butschke, 5) der Gottfried Butschke und 6) die unbekannten Realprätendenten hierdurch öffentlich resp. bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 25. Januar 1840.

Königl. Stadtgericht.

Am Sonntage den 8. März sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Rittergutsbesitzer Herr Heinrich Robert Eduard Hanff in Alt-Vietz mit Jgfr. Rosa Anhuth.

St. Johann. Der Füselier Christian Schulz von der 4ten Comp. des 4ten Inf.-Reg. mit der unverehelichten Johanne Friederike Papenfuß.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Ludwig Schönteich mit Regina Concordia Stein.
Der Arbeitsmann Gottlieb Ferdinand Lorenz mit Frau Rahel Renata Kull geb. Röhr.
St. Barbara. Der Pächter Herr Friedrich August Oeschner in Heubude mit Jgfr. Caroline Friederike Bertha Matthei.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 1. bis den 8. März 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 37 geboren, 2 Paar copulirt,
und 30 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 8. März gesegelt.

H. Tannen — Liverpool — Getreide.

Wind W. N. W.

Den 9. März angekommen.

F. C. Kräft — Sundia — Copenhagen — Ballast. Ordre.

Den 11. März gesegelt.

C. S. Schmidt — Liverpool — Getreide.
C. G. Zielke — Dünkerque —

Wind S. W.

Den 12. März gesegelt.

J. J. Jantzen — Liverpool — Getreide.

Wind W. S. W.